

LaRa Mini Spann- und Spreizfutter Ø 63 mm

Mit Auto-Stop-Funktion, gegen das Herausfallen der Grundbacken

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein LaRa Spann- und Spreizfutter entschieden haben. Es bietet Ihnen viele Einsatzmöglichkeiten, größte Leistungsfähigkeit, eine leichte Handhabung und besonders sicheren Halt. Trotz des geringen Gewichtes von nur 0,85 Kg (inkl. der Standard- Spannbacken) ist das LaRa Futter äußerst stabil und sehr kompakt. Der Spannweg ist mit ca. 25 mm besonders hoch, somit ist dieses Spannfutter bei kleineren Dimensionen das ideale Spannwerkzeug für Hobby und Gewerbe.



Sicherheitshinweise **im Umgang mit dem LaRa Spannfutter**

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch genau durch. Dieses Spannfutter darf nur mit den Original Backen und Zubehörteilen vom Hersteller verwendet werden, bei der Verwendung von fremden Ersatzteilen erlischt jeder Anspruch auf Garantie und Gewährleistung.

Lernen Sie das Futter vor Gebrauch kennen, indem Sie unterschiedliche Werkstückgrößen einspannen. Prüfen Sie in der Anfangszeit regelmäßig den sicheren Sitz des Werkstückes im Spannfutter. Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der 8 Inbusschrauben der Spannbacken.

Für Neueinsteiger empfehlen wir eine gesonderte Schulung bzw. einen Drechselkurs. LaRa Spannfutter sind extrem sicher und einfach zu handhaben, trotzdem sollten Sie immer der Situation entsprechend angepasst und vorsichtig, aufmerksam und konzentriert arbeiten. Bei der Verwendung der unterschiedlichen Spannbacken befolgen Sie bitte den dafür angegebenen Maßen am Ende dieser Bedienanleitung. Drechseln Sie immer mit der zum Werkstück passenden Umdrehungszahl, wählen Sie bei Unsicherheit immer eine langsamere Drehzahl. Folgen Sie außerdem der Betriebsanleitung Ihrer Drechselbank.

Handhabung

1. Schrauben Sie das Futter auf die Drehbankspindel, gegebenenfalls mit dem beigelegten M33 Adapter, und sorgen Sie dafür, dass das Futter stramm am Spindelbund, bzw. am Adapter, anliegt. Reinigen Sie regelmäßig das Spindelgewinde und den Bund, bzw. den Adapter. Verschmutzte Führungen und Gewinde erschweren die Leichtgängigkeit und sorgen für Ungenauigkeiten. Nie das Futter bei laufendem Motor „auflaufen lassen“, ein Festfressen am Flansch wäre die Folge.
2. Verwenden Sie nur festes und rissfreies Holz oder andere Materialien die nicht beschädigt oder durch Rindeneinschlüsse geschwächt sind.
3. Vor Drehbeginn die Handauflage richtig positionieren. Achten Sie darauf, dass zwischen Messerauflage und größtem Werkstückdurchmesser ca. 1 cm Luft bleibt. Vor Startbeginn einen Freilauf von Hand durchführen.

4. Vor dem Starten eine angemessene Drehgeschwindigkeit wählen, gegebenenfalls die Drehgeschwindigkeit reduzieren.
Faustformel: Querholz unter 1000U/min, Langholz über 1000 U/min. Größere Langholz- und Querholzteile sind aber immer in der Geschwindigkeit der Unwucht und dem Durchmesser anzupassen.
Die größte und sicherste Haltekraft wird bei kreisrunden Spanbacken erzielt. Das heißt z.B. bei den Standardbacken: Bei ca. 35mm im Spreizmodus und bei ca. 23mm im Klemmmodus. Als Faustformel gilt: Werkstückdurchmesser sollte den 3-fachen Aufnahmedurchmesser nicht überschreiten.
5. Tragen Sie beim Dreheln immer einen Augenschutz oder sogar Gesichtsschutz. Sorgen Sie beim Schleifen für eine ausreichende Belüftung, für eine Staubabsaugung oder tragen Sie eine Staubmaske. Besonders bei Tropenhölzern ist die Verwendung einer Atemschutzmaske (z.B. Trend Airace oder Trend Helm mit Belüftung) ratsam.
6. Tragen Sie Kleidung aus festem Stoff mit eng anliegenden Ärmeln, Wolle o.ä. ist nicht geeignet
7. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. Werfen Sie keine (runden) Restholzstücke auf den Boden, Rutschgefahr.
9. Entnehmen Sie nach dem Festspannen des Werkstückes sofort wieder den Bedienschlüssel. Beim Start könnte sonst der Schlüssel herausschleudern und Personen etc. verletzen.

Backenwechsel

Beim Zusammenbau der Grundbacken beginnt man mit der Backe 1. Bedienschlüssel dabei im Uhrzeigersinn drehen. An der Unterseite der Backe 4 ist ein Sicherheitsstift als Auto-Stop-Funktion eingesetzt, der in einem Schlitz auf der Oberseite des Grundkörpers, gegen ein zu weites Öffnen und Herausfallen der Backen, geführt wird. Achten Sie beim Zusammenbau darauf, das die nummerierten Grund- und Aufsatzbacken an den jeweiligen Platz gesetzt werden.

Spannmaße der Backen im Klemm- und Spreizmodus

Bei komplett geöffneten Backen können sich die Maße durch den geänderten Kreisbogen leicht verändern.

	Innen = Klemmmodus	Außen= Spreizmodus
Standardbacken:	22 – 45 mm	34 – 57 mm
20er Backen:	6 – 29 mm	22 – 45 mm
65er Backen:	55 – 75 mm	65 – 88 mm
Stufenbacken 1:	2 – 25 mm	30 – 54 mm
Stufenbacken 2:	2 – 25 mm	16 – 39 mm



Viel Spaß beim Dreheln
mit dem LaRa Minifutter

wünscht das Team von

Drehselbedarf K. Schulte

© Drehselbedarf K. Schulte

Meppener Str. 111, 49744 Geeste, Tel.: 05937/913234, Fax: 05937/913233

Alle Angaben ohne Gewähr